



Ende oder Neuanfang?

Foto: ANDINA/Prensa Presidencia

Nationale und regionale politische Situation in Peru

Online-Veranstaltung auf Zoom

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19.30 Uhr

mit Präsenzveranstaltungen
in Lima, Freiburg, Bielefeld

Über ein Jahr nach seinem Amtsantritt stehen Präsident Castillo und seine Familie sechs Ermittlungsverfahren gegenüber. Die Korruptionsvorwürfe führten zuletzt zu einer Durchsuchung im Präsidentenpalast. Zuvor hatte Castillo bereits zwei Absetzungsverfahren überstanden. Was wird der Familie Castillos vorgeworfen? Bedeuten die Korruptionsvorwürfe ein mögliches Ende der Regierung Castillos?

Und wie sieht die Regierungsbilanz nach über einem Jahr aus: Was ist aus der Zweiten Agrarreform und dem Klimanotstand geworden? Wie steht es um die sozialen Konflikte in den Bergbauregionen? Wie ist die Stimmung in den Regionen, die Castillo mehrheitlich gewählt haben?

Anfang Oktober finden die Regional- und Kommunalwahlen in Peru statt. Bieten diese die Chance eines Neuanfanges in den Regionen?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit zwei Spezialisten für Justiz und Menschenrechte.

Wir freuen uns auf die Diskussion online und anschließende Möglichkeit das Gespräch vor Ort weiterzuführen.

Anna Kohte, Infostelle Peru e.V., im Gespräch mit:

Carlos Rivera Paz, Rechtsanwalt beim Instituto de Defensa Legal, Lima

Carlos Herz Saenz, Anthropologe und Direktor des Centro Bartolomé de las Casas, Cusco

Das Seminar findet auf Spanisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche statt.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Für die Präsenzveranstaltungen ist keine Anmeldung nötig!

informationsstelle
dperú e.v.

Informationsstelle Peru

Kronenstraße 16 HH
79100 Freiburg
Deutschland

T. +49 761 7070840

www.infostelle-peru.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt** mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes


KATHOLISCHER
FONDS KOPERATION
EINE WELT

**Um
verteilen!**
Stiftung für eine, solidarische Welt